

Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch

Band: 97 (1977)

Register: Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Zürcher Taschenbuches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Zürcher Taschenbuches

Für ältere Bände sei auf das Sachregister im Jahrgang 1971 verwiesen.

Den Bänden ist beigegeben die Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Landschaft Zürich und die Zürcher Chronik.

1976. *Pfarrer Hans Georg Zimmermann*, Die Freiheitskammer der Fraumünsterabtei. — *Dr. Norbert Domeisen*, Zürichs Soldallianz mit Ludwig XIV., eine Korrektur der bisherigen Geschichtsschreibung. — *Dr. Emil Usteri*, Johannes von Muralts Kampf um die Einführung der Anatomie in Zürich. — *Dr. Brigitte Zebmisch*, Der Umbau von St. Peter in Zürich anno 1705–1706, geschildert nach den Protokollen des Stillstands. — *Dr. Hans-Peter Höbener*, Die Kartensammlung der Zentralbibliothek Zürich. — *Dr. Alfred Häberle*, Die Kyburgbrücke an der Töss im Linsental bei Winterthur. — *Prof. Dr. Karl S. Bader*, Dr. iur. h.c. Walter Müller, (1914–1975).

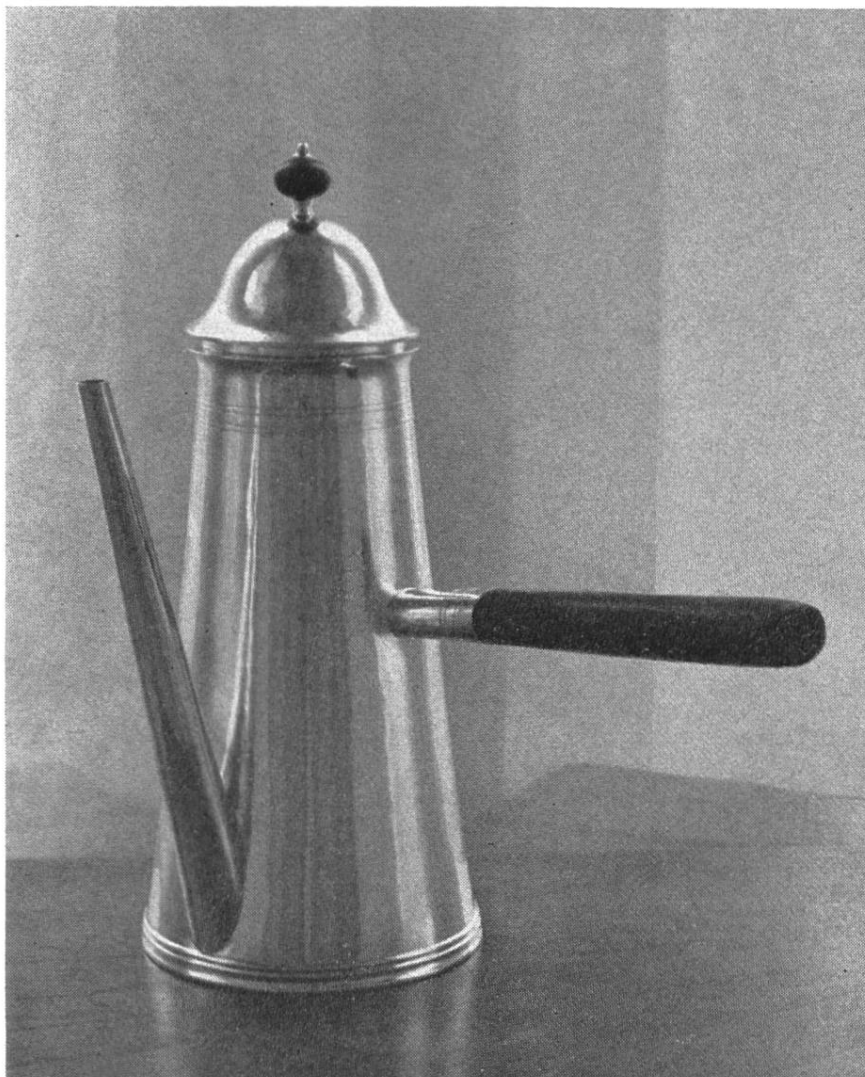
1975. *Prof. Dr. Walter Guyer*, Aus der Geschichte des Katzenrütihofes – neue Landwirtschaft im 18. Jahrhundert – der Musterbauer Kleinjogg. — *Dr. Heinzpeter Stucki*, Vom Vermögen eines Zürcher Bürgermeisters im 16. Jahrhundert. — *J. P. Zwicky*, Usurpation eines noblen Zürcher Familiennamens durch eine Bündner Harzer Familie. — *Dr. Hans Radspieler*, Das Dichterkind Charlotte Gessner-Wieland in Zürich. — *Prof. Dr. Ferdinand Elsener*, Die beiden Zürcher Rechtsgelehrten Friedrich Ludwig von Keller und Johann Caspar Bluntschli als Professoren in Deutschland. — *Prof. Dr. Erwin Gradmann*, Zwei bedeutende Graphische Sammlungen in Zürich: Eidgenössische Techn. Hochschule und Zentralbibliothek. — *Dr. Conrad Ulrich*, Lebensbild von Carl Meyer-Schulthess (1902 bis 1973).

1974. *Dr. Hans Kläui*, Zu Blitgaers Güterschenkung vor 1200 Jahren. — *Dr. P. Reinald Fischer*, *O. Cap.*, Ein deutsches und ein lateinisches Gedicht auf den Tod Hans Waldmanns. — *Eberhard Brecht*, Von den Strelmachern in Zürich. — *Lic. phil. Brigitte Zebmisch*, Der «Brachtoven» Leonhard Lochers im Zunfthaus zur Meisen. — *Pfr. Hans Georg Zimmermann*, Das Stammbuch von Johann Jakob Lavater (1694–1759) oder Eine Studienreise aus dem Jahr 1715/16. — *Judith Steinmann und Dr. Imre Lengyel*, Ein Dokument zur Auswirkung der Zürcher Aufklärung in Ungarn, ein unbekannter Brief J. J. Breitingers in Debrecen. — *Prof. Dr. Martin Bircher*, Johann Heinrich Füsslis Freundschaft mit Johann Kaspar Lavater. — *Prof. Dr. Erwin Bucher*, Ein grosser Tag im Leben des Bürgermeisters Johann Jakob Hess. — *Pfr. Oswald Studer*, Erinnerungen eines Amerikaschweizers im 19. Jahrhundert. — *Prof. Dr. Peter Stadler*, Aus den Tagebüchern des jungen Ernst Gagliardi. — *Prof. Dr. Werner Weber*, Robert Faesi, 10. April 1883 bis 18. September 1972.

*Vermögensverwaltung
Börsenaufträge im In- und Ausland
Bankgeschäfte aller Art*

*Rüegg
Bank
Zürich*

Rüegg Bank AG, 8022 Zürich, Tel. 01 23 67 27



Die silberne Kaffeekanne, Stiefkind einer sachlichen Zeit, und doch so festlich und gleichzeitig praktisch: Man kann sie unbesorgt wärmen, und man kann bei geeigneter Konstruktion den Filter direkt darauf setzen (z. B. bei der abgebildeten).

SILBER GOLD
SPITZBARTH
AM WEINPLATZ

Weinplatz 7 vis-à-vis Hotel Storchen 8001 Zürich
Telephon 01 - 27 07 04